

Bulgarien: Kein Sturz der Regierung

Sofia. Bulgariens Regierung hat am Freitag den fünften Mißtrauensantrag innerhalb eines Jahres überstanden. Die konservative Opposition hatte der sozialistisch dominierten Regierung vorgeworfen, daß ihre »gescheiterte Finanzpolitik« zu wachsender Verschuldung des ärmsten EU- Landes führe. Gegen den Antrag der Partei GERB stimmten am Freitag 114 Parlamentarier. Den Vorstoß der Opposition unterstützten lediglich 109 Abgeordnete.

Obwohl die Regierung der Sozialisten mit Vertretern der Partei der türkischen Minderheit DPS an der Macht bleibt, zeichnen sich in dem Balkanland noch in diesem Jahr vorzeitige Parlamentswahlen ab. Der Wahltermin soll am Dienstag bei einem Treffen von Staatschef Rossen Plewneliew mit den Parteispitzen abgestimmt werden.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221381.bulgarien-kein-sturz-der-regierung.html>